

Mit Emma auf eine sagenhafte Zeitreise



2024 ist das grosse Jubiläumsjahr der Musikgesellschaft Cham: 200 Jahre jung wird sie und feiert den Anlass mit dem spektakulären Musiktheater EMMA@CHOM im Hirsgarten.

In den 1950er- und 1960er-Jahren verwandelte sich das Chamer Hirsgarten-Gelände in eine Freiluftbühne: Grosse Operettenklassiker wie «Eine Nacht in Venedig» lockten die Menschen in hellen Scharen an den See.

Alles unter freiem Himmel



Die Musikgesellschaft Cham möchte diese Tradition neu beleben. Aus Anlass ihres 200-Jahr-Jubiläums hat sie mit «EMMA@CHOM» eine kühne Idee entwickelt: Sie schickt Emma, eine junge Chomerin, auf eine

Zeitreise mit Musik, Theater und Erzählung. Alles spielt im Hirsgarten, einem der identitätsprägenden Orte von Cham. Von dieser einzigartigen Kulisse zeigt sich auch der Zuger Ständerat Matthias Michel begeistert. Er unterstützt den Anlass als Projektbotschafter und ist überzeugt: «Dieses Musical-Projekt ist eine wunderbare Kombination von kultureller Tradition und Innovation und passt so bestens zu unserem Kanton.» Im Hirsgarten ist eine gedeckte Zuschauertribüne für 500 bis 600 Personen vorgesehen, eine Theaterbühne am See für Aufführung und Musik sowie ein vorgelagerter Gastro- und Aufenthaltsbereich – das Hirsgarten-Areal verwandelt sich im Juni 2024 in einen einzigartigen und stimmungsvollen Veranstaltungsort.

Eine Zeitreise durch Cham

Die Hauptperson in diesem Musiktheaterstück heisst Emma mit Jahrgang 2000. Sie ist verantwortlich für das Soundkonzept einer neuen App namens «Reisezeit» und tüfelt an einem passenden Jingle. Dabei wird aus der ursprünglichen

«Reise-Zeit» urplötzlich eine «Zeit-Reise» und schwupps verschlägt es Emma ins Jahr 1824, ins Gründungsjahr der Musikgesellschaft Cham! Wiederholt gerät Emma durch ihre Zeitreise in Situationen und Geschichten mit Personen von Cham und der Welt zwischen 1824 und 2024.

Die Vorbereitungen laufen

Das OK mit Othmar Werder und Nicolett Theiler an der Spitze hat vor gut zwei Jahren die Vorbereitungen an die Hand genommen. Dabei galt es in einem ersten Schritt, die künstlerische Stossrichtung vorzugeben. Die bekannte Zuger Autorin Judith Stadlin hat die Gestalt von Emma geschaffen und eine versponnene Geschichte rund um sie entwickelt. Dem Kreativteam gehören weiter an: Tobias Rütli, Unterägeri (Komposition), Delia Dahinden, Zürich (Regie) und Daniel Christen, Zug (Bühnenbild).

Musikgesellschaft Cham

1824 wird als das Gründungsdatum der Musikgesellschaft Cham genannt: 39 Musiker spielen kirchliche und weltliche Musik. 1887 trennen sich die beiden Fraktionen. 100 Jahre später organisiert die Musikgesellschaft in Cham den ersten kantonalen Musiktag. Direktor Julius Schnurrenberger führt die Musikgesellschaft durch die schwierigen 30er und 40er Jahre. Danach beginnt die zweite grosse Ära mit Direktor Hans Schwerzmann. Die Musikgesellschaft entwickelt sich später mit traditionellen und modernen Elementen der Blasmusik erfolgreich in die Zukunft.



Das OK von «EMMA@CHOM» (von links): Erwin Grob (Marketing/Werbung), Drin Alaj (Sicherheit), Susanne Debély (Finanzen), Karin Bernasconi (Personal), Gillian Ember (künstlerische Koordination), Othmar Werder (Gesamtleitung), Nicolett Theiler (Projektleitung).